

Aus der Kriegszeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Röschen Rot

Ja, es ist noch nicht zu spät,
Daß der Rössemeier geht —
Ging er nur nicht so allein,
Würd' er uns noch mehr erfreu'n.

Ja, wer hätte das gedacht,
Daß er je uns Freude macht?
Doch, indem er Abschied nimmt,
Tut er's. Wenn er auch ergrimmt
Schimpft: Ich, Rössemeier, ich
Ausgemeiert jämmerlich
Hab' ich bei der Schweizerkuh —
Und warum, weshalb, wozu?

Ja, es ist ein arger Mist,
Wenn man literarisch ist —
Und nach seinem rofigen Geißt
Meier Rössemeier heißt.

□ 110110

Zebellpalter

Schöpfungsgeschichte

„Mutti,“ sagte der kleine Anselm, „Mutti,
die Pauline sagt, es gibt Leut', die nur ein
Bein oder nur einen Arm haben und da-
bei doch gar nicht im Kriege gewesen sind.“

Da seufzte die Mutti: „Ja, leider gibt es
solche armen Menschen.“

Das verstand der kleine Anselm nicht.
Und er fragte: „Ja, aber warum gibt der
liebe Gott denn denen nur ein Bein oder
einen Arm?“

Da stuchte die Mutti. Denn sie wollte
die kindliche Phantasie nicht mit den grau-
figen Dingen vernichtender Unglücksfälle
speisen. Doch der kleine Anselm erinnerte
sich an die biblische Geschichte, und da er
auch des Erdkloßes gedachte, aus dem
Gott den Menschen formte, da durchschaute
er plötzlich das Geheimnis der Schöpfung
und sagte:

„Weißt, Mutti, ich glaub', dem lieben
Gott is 'mal der Lehm ausgegangen und
da hat's bei manchen Leuten nur zu einem
Bein oder einem Arme gereicht...“

Zur Kapitulation von Olten

Es kamen aus vielen Kantonen
Kanonen und welsche Schwadronen
Und schlugen die Sovietwehr:
Slugs flohen die — Schwadronneure...

Ekli

Mus der Kriegszeit

Kurze Kleider halten nicht immer am —
längsten.

Durch Nacht zum Licht!

Mus Leuchtmittelnot zum — Nachtlicht!

Ekli

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.



Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde
Würgelbänder für Hunde
aus bestem Rindleder mit Schild
zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
13 für Collies, Jagdhunde	2.00
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.35
Prima Hundebürsten (Spratt)	Fr. 4.—

Alles weit unter den
heutig. Preisen: Fr. E. Erast,
Zentralstrasse, Uster.

Sind Sie orientiert?

Flüssige Seife, Marke „Elka“, ist gute Waschseife für
Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt).

Toiletteseife flüssig, Marke „Elka“, fein parfümiert ist ein
vorzügliches Produkt für Hotel, Pensionen, Anstalten und
Bureaus.

„MIRAC“, bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt und
Gewerbe, unerreicht in Wirksamkeit.

Typenwaschmittel für Druckereien, bestens empfohlen.

Knochenleim, flüssig, echt, für Maler und Tapezierer.

Bodenwische, Schmierseife, Waschpulver, Waschbläue und
Shampoo.

Alles in Ia Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kacchéló, chem. Produkte, Zürich 8, Mühlebachstr. 125.

Verlangen Sie überall



Bezugsquellen werden nachgewiesen durch
Alexander Brero Zumikon bei Zürich

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepans**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr
8.60, franko. Diskreter Postversand
Generalvertrieb: Max Hooge,
Basel 18.



Die praktischste und billigste

Butter-Maschine!

Pat. No. 75152
per Stück Fr. 3.—
erhalten Sie in allen
Haushaltungsgesch.
od. versend. Scherer,
z. Irchelberg, Zürich 6



Kraft, Gesundheit
für jedermann d.
das neue Zimmer-
gymnastik-System,
ohne Hanteln, ohne
Apparate. Leicht
ausführbar. 10 Min.
tägl. Brochüre grat.
Prof. Wehrheim,
Le Trays (Var),
Frankreich. 1925

Kaufen Sie nur Huber's Photobarometer

Das Wetter 18—22 Stund. voraus-
sagend. Lassen Sie sich v. minder-
wertigen Angeboten, wie solche
bereits im Handel sind, nicht täu-
schen. Preis Fr. 1.50. Gg. Balten-
berger, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstrasse 18 SeIn. 5948

Vom 28. November bis inkl. 1. Dezember 1918:
Wochentags 7—11 Uhr. Samstag und Sonntag 2—11 Uhr.
4 Akte 4 Akte

Susanne Grandais!!

die grosse Künstlerin in ihrem neuesten Filmwerke

„Die Belagerung der Drei“

4 Akte 4 Akte

Detektiv- und Kriminal-Roman

EDELWILD

oder:

Ein geheimnisvolles Verbrechen!

In der Hauptrolle: Die berühmte ungar. Künstlerin
MARIA FEIN.

Ad. Byland

GARTEN- GERÄTE!

In reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21



Einladung

zum Gebrauch der Gaba-Tablet-
ten. In fern Sie an Grippe er-
krankte sind, an Husten, Halsweh,
Sehfehler leiden. Sie werden
durch den Gebrauch der Gaba-
Tabletten gebellt.

Diese früher von d. Goldenen
Apothek in Basel hergestellten
Robert-Tabletten sind überall er-
hältlich in blauer Dose mit oben-
stehender Gaba-Marke à Fr. 1.75.
Voricht vor Nachahmungen beim
Einkauf!

1928